

## **ARD setzt „Rote Rosen“ und „Sturm der Liebe“ wegen Wintersport aus!**

Die ARD streicht am 21. März 2025 die Serien „Rote Rosen“ und „Sturm der Liebe“ zugunsten von Wintersportprogrammen.

**Oslo, Norwegen** - Am 21. März 2025 hat die ARD offiziell bekannt gegeben, dass die beliebten Telenovelas „Rote Rosen“ und „Sturm der Liebe“ an diesem Tag aus dem Fernsehen genommen werden. Diese Entscheidung markiert einen wichtigen Wendepunkt für die beiden Serien, die seit vielen Jahren Teil des ARD-Nachmittagsprogramms sind. „Rote Rosen“ läuft seit 2006, während „Sturm der Liebe“ seit 2005 ausgestrahlt wird. Stattdessen wird am Freitag ein umfangreiches Wintersportprogramm gezeigt, darunter die Snowboard-Weltmeisterschaften und verschiedene Wettkämpfe in der nordischen Kombination und Biathlon.

Die Sportschau wird mit dem 7,5-Kilometer-Sprint der Frauen im Biathlon aus Oslo abschließen, der gegen 16:15 Uhr übertragen wird. Dennoch müssen die Fans der beiden Telenovelas nicht lange auf neue Episoden warten; bereits am Montag, den 24. März 2025, werden sowohl „Rote Rosen“ (14:10 Uhr) als auch „Sturm der Liebe“ (15:10 Uhr) wie gewohnt fortgesetzt.

### **Finanzielle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven**

Die Entscheidung, die Serien am genannten Tag aus dem Programm zu nehmen, kommt vor dem Hintergrund finanzieller Schwierigkeiten, die für Unsicherheit unter den Fans gesorgt

haben. Doch die ARD hat kürzlich entschieden, beide Formate bis 2025 mit jeweils zwei neuen Staffeln fortzusetzen. Diese Information wurde durch die Videoprogrammkonferenz bestätigt, die die Verlängerung nach umfangreichen Etat-Umschichtungen ermöglicht hat. Christine Strobl, die ARD-Programmdirektorin, hatte zuvor auf die fragliche Finanzierungslage hingewiesen und betont, dass die kommenden Staffeln kürzer ausfallen würden, mit insgesamt 330 Folgen pro Jahr, während es bisher 400 pro Jahr gab.

Die hohe Beliebtheit der Serien zeigt sich auch in den Abrufzahlen: „Rote Rosen“ wird im Durchschnitt 453.636 Mal abgerufen, während „Sturm der Liebe“ sogar 723.786 Mal in der Mediathek angesehen wird. Diese Quoten unterstützen die Entscheidung der ARD, die Telenovelas fortzuführen. Beide Formate sind dabei in der Produktion der Studios Hamburg und Bavaria Fiction verankert.

## **Aktuelle Entwicklungen in den Serien**

In der laufenden Handlung von „Sturm der Liebe“ versucht Miro (Pablo Sprungala) mit einer gewagten Aktion, Greta (Laura Osswald) für sich zu gewinnen. Auf der anderen Seite sorgt ein Antrag auf Vaterschaftsanerkennung in „Rote Rosen“ für große Aufregung und spannende Wendungen. Auch Sepp Schauer (75), ein Urgestein von „Sturm der Liebe“, hat kürzlich in einem Interview über seine große Liebe gesprochen, was zum allgemeinen Interesse an der Serie beiträgt.

Die ARD bleibt trotz der aktuellen Herausforderungen ein wichtiger Akteur im deutschen Fernsehen. Laut einer Jahresbilanz, die die Erfolge und Zuschauerzahlen von 2020 beleuchtet, konnte die Sendergruppe eindrucksvolle Marktanteile erzielen. Die „Tagesschau“ bleibt dabei die meistgesehene Nachrichtensendung, was belegt, dass das Informationsangebot der ARD nach wie vor von großer Bedeutung ist.

Diese Entwicklungen zeigen die dynamischen Herausforderungen und Chancen, denen sich die ARD gegenüber sieht, während sie gleichzeitig versucht, den Zuschauern qualitativ hochwertige Unterhaltung zu bieten. Weitere Informationen zu den Änderungen im Programm und den Zukunftsaussichten der Serien sind auf den entsprechenden Seiten wie **HNA** und **Fernsehserien.de** zu finden.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Oslo, Norwegen
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.hna.de">www.hna.de</a></li><li>• <a href="http://www.fernsehserien.de">www.fernsehserien.de</a></li><li>• <a href="http://www.daserste.de">www.daserste.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**